

Simulation in Echtzeit



Regelmässiges Üben des korrekten Verhaltens bedeutet erfolgreiche und nachhaltige Prävention...

Notfallübung



Nach der Alarmierung ist es entscheidend, wie während der Wartezeit (= Hilfsfrist) auf Rettung / Polizei / Feuerwehr gehandelt wird...

Krisenkommunikation



Ob die Kommunikation gegen Innen oder gegen Aussen gerichtet wird - wenn es um heikle Themen geht, ist Vorsicht und Professionalität angesagt...

Simulation in Echtzeit



Regelmässiges Üben des korrekten Verhaltens bedeutet erfolgreiche und nachhaltige Prävention.

Das KRISENKOMPASS® - Team hilft Ihnen, den Überblick zu bewahren - auch in ausserordentlichen Lagen.

Nach der Alarmierung ist es entscheidend, wie während der Wartezeit (= Hilfsfrist) auf Rettung / Polizei / Feuerwehr gehandelt wird. Eine Simulation / Notfallübung kann Entwicklungspotential bei der Alarmierung und bei der Nachbetreuung aufzeigen und die Mitarbeitenden wieder zu mehr Aufmerksamkeit und zum Einhalten der Arbeitssicherheit motivieren.

Sie bestimmen das Thema und Umfang

- Hochwasser, Brand, Gasalarm, Gewalt, Unfall, Suizid (-versuch) oder Todesfall eines Kunden, Mitarbeitenden, Kaders
- Simulation des Notfalls im geschützten Rahmen ohne teure Beeinträchtigung des Betriebes
- Bearbeitung im Echtzeit durch den Krisenstab entlang des internen Krisenkonzeptes
- ✓ Auswertung anhand der gemachten Erfahrungen und externer Beobachtungen
- ✓ Erkennen von Entwicklungspotential im Team und im Krisenkonzept

Optionen

- Auf Wunsch kann ein Video gedreht werden (als Vorbereitung für den Follow up im nächsten Jahr)
- Auf Wunsch kann die Simulation mit Komparsen, Schauspielern und Moulagen dramatisiert werden
- Auf Wunsch organisieren wir die Präsenz von Polizei / Rettungssanität, um die wichtigen Schnittstellen zu üben

Vorgehen am Tag X

- Sie wissen zwar den Zeitpunkt und die Dauer der Simulationen, gehen jedoch zunächst Ihrer geregelten Arbeit nach
- Nur der Sicherheitsbeauftragte (SiBe) bekommt vom KRISENKOMPASS® - Team die Situationsschilderung an einem ausgesuchten Ort im Betrieb
- Ab diesem Zeitpunkt „läuft“ die Krisenintervention entlang des internen Konzepts in den entsprechenden Örtlichkeiten ab
- In Echtzeit werden die Mitglieder alarmiert, wird die Lage beurteilt, werden erste Sofortmassnahmen getroffen, weitere Führungsschritte geplant
- Dann bringt das KRISENKOMPASS® - Team neue Wendungen ein, um ein bestimmtes Verhalten in Gang zu bringen oder allfällige Führungsdilemmas zu schaffen
- Nach einer vorher definierten Zeit wird die Simulation gestoppt
- ✓ Die vor Ort aktiven Mitglieder des Krisenstabes analysieren je für sich und danach gemeinsam, was ihnen gelungen ist
- ✓ Der gesamte Krisenstab identifiziert die Schwierigkeiten und das allfällige Entwicklungspotential
- ✓ Das KRISENKOMPASS® - Team ergänzt und fasst die Erkenntnisse zusammen



Notfallübung



Nach der Alarmierung ist es entscheidend, wie während der Wartezeit (= Hilfsfrist) auf Rettung / Polizei / Feuerwehr gehandelt wird...

Eine Notfallübung kann Entwicklungspotential bei der Alarmierung und bei der Nachbetreuung aufzeigen und die Mitarbeitenden wieder zu mehr Aufmerksamkeit und zum Einhalten der Arbeitssicherheit motivieren.

Sie bestimmen das Thema und Umfang

- Gewaltvorfall (Flucht / Einschliessen) oder Brand / Gasalarm / Hochwasser (Evakuation)
 - Bis und mit Betroffenheit klären, Betreuung organisieren, Rückkehr in den Alltag
 - Wenn möglich Bearbeitung im Echtzeit durch den Krisenstab entlang des internen Krisenkonzeptes (z.B. auch Medienmitteilung aufsetzen, Kommunikation nach innen organisieren)
- ✓ Auswertung anhand der gemachten Erfahrungen und externer Beobachtungen
 - ✓ Erkennen von Entwicklungspotential im Team und im Krisenkonzept

Optionen

- Auf Wunsch kann ein Video gedreht werden (als Vorbereitung für den Follow up im nächsten Jahr)

Vorgehen am Tag X

- Sie kennen den Zeitpunkt und die Dauer der Notfallübung und sind über den Ablauf informiert
 - Auch der Sicherheitsbeauftragte (SiBe) bekommt vom KRISENKOMPASS® - Team die Situationsschilderung an einem ausgesuchten Ort im Betrieb
 - Ab dem definierten Zeitpunkt „läuft“ die Notfallübung entlang des internen Konzepts in den entsprechenden Örtlichkeiten ab
 - In Echtzeit werden die Mitglieder alarmiert
 - Allenfalls wird der Krisenstab aufgeboten, die Lage wird beurteilt, erste Sofortmassnahmen werden getroffen, weitere Führungsschritte geplant
 - Dann bringt das KRISENKOMPASS® - Team neue Wendungen ein, um ein bestimmtes Verhalten in Gang zu bringen oder allfällige Führungsdilemmas zu schaffen
 - Nach einer vorher definierten Zeit wird die Simulation gestoppt
- ✓ Die vor Ort aktiven Mitglieder des Krisenstabes analysieren je für sich und danach gemeinsam, was ihnen gelungen ist
 - ✓ Der gesamte Krisenstab identifiziert die Schwierigkeiten und das allfällige Entwicklungspotential
 - ✓ Das KRISENKOMPASS® - Team ergänzt und fasst die Erkenntnisse zusammen.

Krisenkommunikation



Ob die Kommunikation nach innen oder nach aussen gerichtet wird - wenn es um heikle Themen geht, ist Vorsicht und Professionalität angesagt.

Regelmässiges Schreiben von Medienmitteilungen und das Üben vor Kamera und Mikrophon geben Sicherheit für den Auftritt vor den Medien.

Sie bestimmen das Thema und Verantwortlichkeit

- Gewaltvorfall, Unfall, Elementarschaden, Todesfall, Verdacht auf sexuelle Grenzverletzung, Suizidversuch, Diebstahl, Einbruch etc.
- Zeitplan für die Kommunikation nach innen und aussen im Laufe eines Ereignisses mit unbestimmtem Ausgang (Geiselnahme, Entführung, Vermisstmeldung ect.)
- Wenn möglich Bearbeitung im Echtzeit durch die Kommunikationsverantwortlichen des Krisenstabs entlang des internen Krisenkonzeptes (z.B. Medienmitteilung aufsetzen, Kommunikation nach innen, Aktualisierung Website, Aussenscreens, Intranet)
- ✓ Auswertung anhand der gemachten Erfahrungen und externer Beobachtungen
- ✓ Erkennen von Entwicklungspotential im Team und im Krisenkonzept

Optionen

- Der simulierte Auftritt vor den Medien wird auf Video aufgenommen (als Vorbereitung für den Follow up im nächsten Jahr)
- Auf Wunsch organisieren wir die Präsenz eines Profi-Journalisten

Vorgehen am Tag X

- Sie planen Zeitpunkt und Dauer der Weiterbildung
- Allenfalls wird parallel der Krisenstab aufgeboten, die Lage wird beurteilt, erste Sofortmassnahmen werden getroffen, weitere Führungsschritte geplant
- Dann bringt das KRISENKOMPASS® - Team neue Wendungen ein, um ein bestimmtes Verhalten in Gang zu bringen oder allfällige Führungsdilemmas zu schaffen
- Nach einer vorher definierten Zeit wird die Simulation gestoppt
- ✓ Die vor Ort aktiven Mitglieder des Krisenstabes analysieren je für sich und danach gemeinsam, was ihnen gelungen ist
- ✓ Der gesamte Krisenstab identifiziert die Schwierigkeiten und das allfällige Entwicklungspotential
- ✓ Das KRISENKOMPASS® - Team ergänzt und fasst die Erkenntnisse zusammen.